



## Ärztchammer News

### Ärztchammer Aktuell – Brief von Präsident Dr. Peter Niedermoser, Kuriennobmann-Stv. OMR Dr. Wolfgang Ziegler

» Brief von Präsident Dr. Peter Niedermoser, Kuriennobmann-Stv. OMR Dr. Wolfgang Ziegler



TOP

#### Brief von Präsident Dr. Peter Niedermoser, Kuriennobmann-Stv. OMR Dr. Wolfgang Ziegler

Sehr geehrte Frau Kollegin,  
sehr geehrter Herr Kollege,

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Aufrichtigen Dank! Die erste Woche dieser außergewöhnlichen Zeit haben wir überstanden – euer Einsatz bisher war großartig! Vieles musste letzte Woche zum ersten Mal organisiert werden, vieles ist auch schon in die Gänge gekommen, manches harrt noch der Umsetzung. Wir sind rund um die Uhr bemüht, für euch möglichst annehmbare Voraussetzungen zu schaffen und euch laufend zu informieren.

Einige Themen, die noch nicht zur Zufriedenheit gelöst werden konnten, möchte ich hier ansprechen:

Die (Nicht-)versorgung mit Schutzmaterial hat viel Kritik ausgelöst. Wir haben uns massiv bemüht, aber außer den bisher ausgelieferten Masken ist derzeit schlichtweg kein Material in vernünftiger Größenordnung zu erhalten. Das Land OÖ hat nun mit oberösterreichischen Firmen Verträge abgeschlossen, die ehestmöglich eine ausreichende Versorgung mit Schutzmaterialien (Masken, Kittel, Brillen, Handschuhe, Desinfektionsmittel etc.) sicherstellen sollen. Einkauf und Abgabe erfolgen über eine im OÖ Krisenstab eingerichtete Versorgungseinheit nach tatsächlich verfügbarem Material und einer Prioritätenliste. Der niedergelassene Bereich wird hier selbstverständlich ehestmöglich eine Grundausrüstung erhalten. Selbstgefertigte Schutzausrüstung ist bis dahin eine Option. Ich bitte aber zu bedenken, dass ungeprüfte „Schutzmasken“ auch die Gefahr bergen, sich zu sicher zu fühlen. Trotzdem Danke für die vielen Ideen und Initiativen, die sich in diversen sozialen Medien finden.

Hinsichtlich einer gewissen Begehrlichkeit nach Krankmeldungen gibt es von der ÖGK klare Richtlinien: Wer nicht eindeutig krank ist, kann nicht arbeitsunfähig gemeldet werden! Eine "freiwillige Selbstquarantäne" (z.B. Auslandsrückkehrer) ist mit dem Dienstgeber zu regeln und kein Krankenstand! Risikopatienten (Asthma, COPD, ...) müssen eine allfällige Freistellung ebenfalls mit dem Dienstgeber regeln! (Zeitausgleich, Urlaubsabbau, Homeoffice etc.). Bei Quarantänenpatienten mit behördlichem Bescheid ersetzt dieser Bescheid die Krankmeldung.

"Arbeitsfähigkeits- oder Gesundheitsbestätigungen" können natürlich ohne Test nicht ausgestellt werden. Für Patienten, die nicht positiv getestet wurden, aber eine 14 tägige Quarantäne „abgesessen“ haben, und auch hinsichtlich der Vorgangsweise bei gesunden COVID-19-Positiven wird in den nächsten Tagen vom Landessanitätsdirektor eine entsprechende Richtlinie erlassen.

Seit ich in der Ärztekammer tätig bin, habe ich mich bemüht, jedes E-Mail, das mich erreicht, auch zu beantworten. Momentan ist mir das zeitlich

einfach nicht möglich. Ich möchte mich aber für alle aufbauenden und aufmunternden E-Mails herzlich bedanken und versichern, dass eingebrachte Ideen und innovative Vorschläge keinesfalls verloren gehen. Alles was irgendwie brauchbar erscheint, wird auch weiterverfolgt. Vielen Dank!

Kollegiale Grüße,  
OMR Dr. Wolfgang Ziegler, Kurienobmann-Stv. niedergelassene Ärzte

Dank gilt natürlich nicht nur den niedergelassenen AllgemeinmedizinerInnen und FachärztInnen, sondern auch den angestellten Ärztinnen und Ärzten. Ich weiß, dass hier viele von Ihnen bei den Vorbereitungen auf den Ernstfall im Spital mit viel Engagement mitgearbeitet haben und natürlich weiterhin mitarbeiten. Ich weiß, dass in den Ambulanzen immer noch sehr viele Menschen Ihrer Behandlung bedürfen und Sie hier mit vollem Einsatz arbeiten! Ich weiß auch, dass es nicht einfach und beunruhigend ist, wenn man die Bilder aus Italien sieht, im Spital auf diesen – hoffentlich nicht eintretenden Ernstfall – zu warten. Wir haben bis jetzt nicht sehr viele INFOs im Newsletter für die Spitalsärztinnen und Spitalsärzte gehabt, da wir den Eindruck haben, dass sich die Spitäler sehr gut auf den Ernstfall vorbereiten. Natürlich wird bei einer steigenden Patientenzahl mit dem Coronavirus auch unsere Information an Sie über die Beschlüsse der Krisenstäbe erfolgen. Halten Sie sich aber vorrangig an die Anweisungen der Trägerorganisationen, die mit dem Krisenstab abgestimmt sind. Danke für Ihren Einsatz!

Kollegiale Grüße,  
Dr. Peter Niedermoser, Präsident

Impressum:

Ärztammer für Oberösterreich, Dinghoferstraße 4, 4010 Linz  
Telefon: +43 (0) 732 77 83 71-0, Fax: +43 (0) 732 78 36 60-300  
E-Mail: [pr@aekoee.at](mailto:pr@aekoee.at) Web: [www.aekoee.at](http://www.aekoee.at)  
[Ärztammer für OÖ auf facebook](#)

---

Falls Sie unsere Informationen nicht mehr erhalten wollen, dann klicken Sie bitte [hier](#)